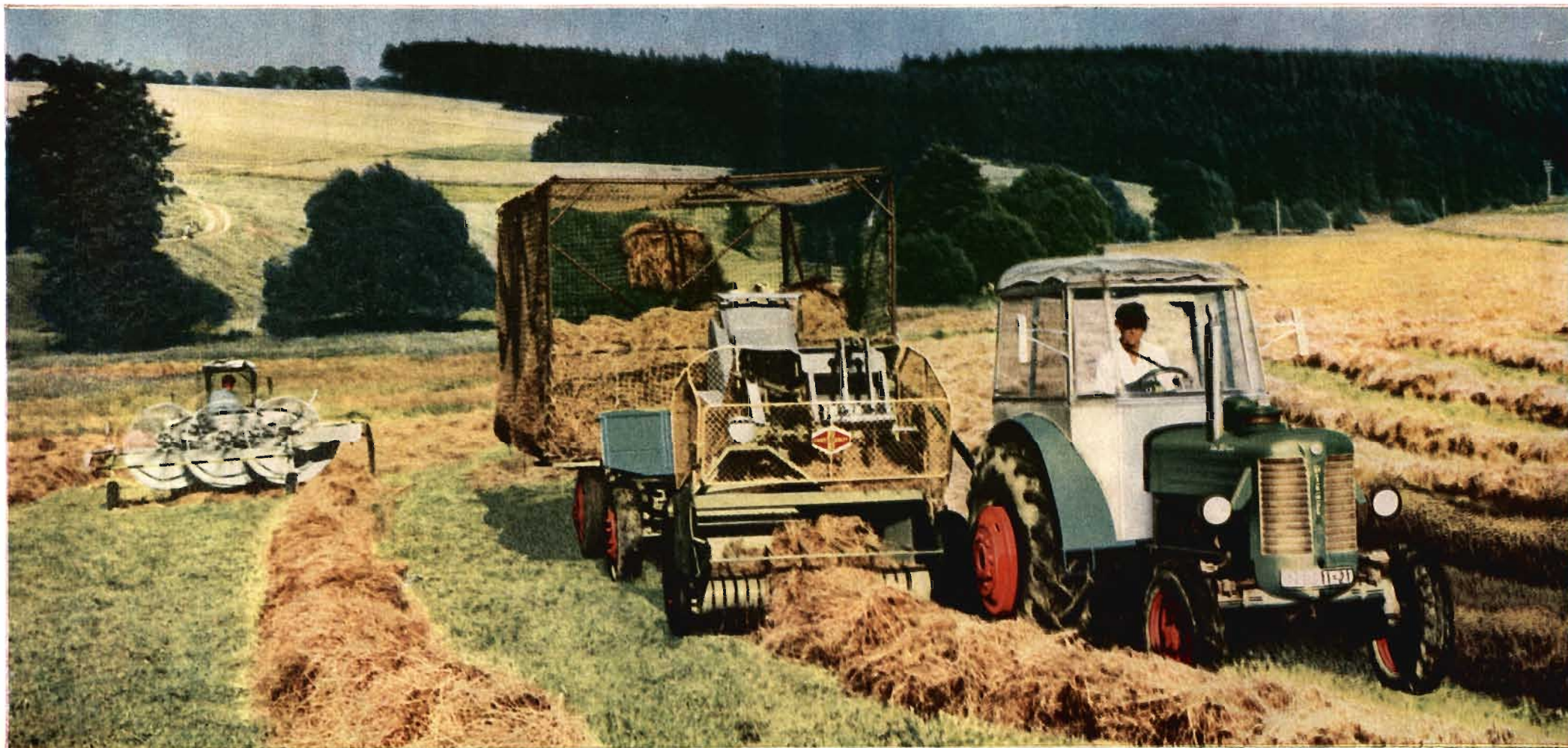


Hochdrucksammelpresse

K 442



89

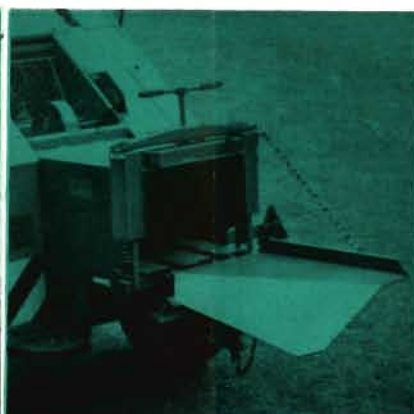




Ballenwerfer



Ballenrutsche



Ballenblech



Knüpfer



Bindegarnbehälter

Heu- und Strohernte - keine Arbeitsspitze mehr!

In einem Arbeitsgang nimmt die Hochdrucksammel-
presse K 442 große Heu- oder Strohmen gen aus dem
Schwad auf, bindet sie zweimal zu handlichen festen
Ballen, die auf dem Feld abgelegt, oder über eine
Rutsche auf den angehängten Wagen geschoben, oder
mit dem Ballenwerfer K 490 ohne jedes Ladepersonal
auf den Anhänger geschleudert werden können. Durch

den Ballenwerfer wird die Leistung der Maschine voll
ausgenutzt, da sie nicht mehr durch das Leistungsver-
mögen des Ladepersonals begrenzt wird. Die Auf-
nahmevorrichtung garantiert einen freien Fluß des
Erntegutes und eine gleichmäßige Beschickung. Das
Tastrad sorgt für eine gute Boden Anpassung und saure
Aufnahme. Alle besonders stark beanspruchten
Arbeitselemente der Maschine sind durch Scherstift-
sicherungen gegen Überlastung geschützt. Die Ballen
können nach Wunsch unterschiedlich fest gepreßt wer-
den.

Die Hochdrucksammel-
presse K 442 verarbeitet nicht nur
trockenes Heu oder Stroh, sondern auch Halbheu mit
einem Wassergehalt zwischen 30 und 40%. Innerhalb
weniger Tage kann durch Kaltlufttrocknung die Feuch-
tigkeit auf 15 bis 20% gesenkt werden. Die Halbheu-
bergung spart Arbeitszeit und Kraft ein, erhält dem

Heu seine Nährwerte, die sonst durch Lagern und
Wenden auf dem Baden beträchtlich geschmälert wer-
den. Die Strohbergung erfolgt heute in der Regel ge-
trennt vom Mähdrusch, da die Leistung des Mäh-
dreschers durch Anbaustrohpressen um 10 bis 15% ge-
senkt wird; außerdem ist ein Nachtracknen des Strahes
beim Schwad häufig erforderlich.

Gegenüber Lang- und Häckselstroh wird mit der Hoch-
drucksammel-
presse K 442 eine um 70 bis 100% öse-
sere Ausnutzung des Transportraumes erreicht - der
wohl wesentlichste Vorteil dieser Presse. Weitere be-
triebswirtschaftliche Vorteile sind: weniger Fahrten
beim Abtransport vom Feld, Einsparung von Lager-
raum, volle Ausnutzung der Waggons und damit bil-
ligere Frachtkosten beim Bahnversand für industrielle
Verwertung, und durch die gezählten Preßballen eine
gute Übersicht bei Futtermationen.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	1510 mm
Arbeitsgeschwindigkeit ohne Hänger	bis 5 km/h bis 7 km/h
Ballenquerschnitt	360 x 500 mm
Ballenlänge (stufenlos einstellbar)	400 bis 1000 mm
Masse (bei 20% Feuchtigkeit)	bis 30 kg
Wurfriemen-Geschwindigkeit	ca. 11,3 m/s
Wurfhöhe über Boden	ca. 4,2 m
Wurfweite, regulierbar	6 bis 10 m (je nach Ballenmasse)
Maschinengröße	Transport ca. mm Arbeitsstellung ca. mm
Länge	6000
Breite	2400
Höhe	2700
Preßleistung (abhängig von Traktorstärke, Badenzustand, Erntegut)	6 bis 10 t/h 540 min ⁻¹
Drehzahl Zapfwelle	ca. 1670 kg und 230 kg (Ballenwerfer)
Masse	ab 40 PS (mit motorgebundener Zapfwelle)
Traktor	

Technische Daten und Parameter unverbindlich
Konstruktionsänderungen vorbehalten

Exporteur:

TRANSPORTMASCHINEN
EXPORT - IMPORT
DDR 108 BERLIN

Dewag Dresden
Lg 58-2-107-68 - IV-26-7



Hersteller:

**VEB KOMBINAT FORTSCHRITT
LANDMASCHINEN
DDR 8355 Neustadt in Sachsen**

Deutsche Demokratische Republik

Vertreter: